

Nr. 46 vom 11.12.2009

Erfolgreiches Krisenmanagement in der Region
„Runder Tisch“ sichert über 300 Arbeitsplätze

Für Handwerksbetriebe in wirtschaftlicher Schieflage bietet die KfW – Bankengruppe ein Förderprogramm, das kleine und mittelständische Unternehmen unterstützt. Regionalpartner dieses Angebotes „Runder Tisch für Krisenmanagement“ ist die Handwerkskammer Karlsruhe. In diesem Jahr wurden 40 Betriebe betreut – über 300 Arbeitsplätze konnten gesichert werden.

Beim „Runden Tisch“ erhalten Betriebe, deren wirtschaftliche Entwicklung schwierig wird, die Möglichkeit, ausgewählte Projektbetreuer mit der Durchführung eines Unternehmenschecks zu beauftragen. Dabei sollen betriebliche Schwachstellen identifiziert und Lösungsvorschläge unterbreitet werden. Die Beratungskosten werden vollständig über das KfW-Programm abgedeckt.

Zwei von drei Unternehmen kann durch eine rechtzeitige Kontaktaufnahme geholfen und damit Arbeitsplätze gesichert werden. Handwerksunternehmen können sich direkt an die Handwerkskammer Karlsruhe als Regionalpartner der KfW wenden. Neben der ausführlichen Beratung hilft die Kammer bei der Abwicklung der Formalitäten und begleitet betroffene Unternehmen von Anfang an. Die Kammer führt mit ihren betriebswirtschaftlichen Experten Vorgespräche durch und unterstützt das Unternehmen bei der Auswahl eines Projektbetreuers bei der KfW – Beraterbörsen.

Seit Projektbeginn im Jahr 2001 konnten insgesamt 177 Betriebe betreut werden. Von der positiven Fortführungsprognose profitierten fast 1.400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region. Weitere Regionalpartner beim „Runden Tisch für Krisenmanagement“ sind neben der IHK Karlsruhe auch die IHK Nordschwarzwald.

Bei Rückfragen zum Thema:
Silke Harnapp, Tel. 1600-109, harnapp@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de